Fuchs - Station Songs

(65:50, CD, Tempus Fugit, 2018)
Mehr als zwei Jahre zielstrebige
Produktionsarbeit stecken hinter
"Station Songs", dem dritten
Album von Hans-Jürgen "Hansi"
Fuchs, welches in Zusammenarbeit
mit Musikern aus dem Großraum
Stuttgart entstand. Bei der
konzeptionellen Vertonung der
Geschichte von sechs Bahnhof
Passanten aus unterschiedlichen
Blickwinkeln griff der Multi-



Instrumentalist u.a. auf *Ines Fuchs* als Keyboarderin zurück. Sie war ebenfalls beim Chorgesang und als Photographin involviert. Zudem sind langjährige Mitstreiter wie Bassist *Ulbi Ulbricht*, Sänger *Bernd "Baggi" Buchmann* (u.a. Airborne), Schlagzeuger *Florian Dittrich* und Gitarrist *Andy Bartzik* beteiligt, die teilweise bereits seit Mitte der 90er mit Hansi Fuchs zusammenarbeiten.

Wie bei anderen Projekten aus dem Hause Fuchs (siehe die vorherigen Alben von Hansi Fuchs bzw. Ines (u.a. "Hunting The Fox") / Ines' Project in den 90ern/ frühen 2000ern) ist immer eine sinfonische, progressive Sichtweise erkennbar, wobei dieses Mal ein noch deutlicherer Ausschlag in Richtung Art / Progressive Rock vorherrscht. Die Arrangements sind wesentlich ausführlicher und verschachtelter gehalten (drei Songs bringen es auf eine Laufzeit jenseits der neun Minuten), der Ansatz ist um einiges verspielter, verträumter, und inhaltlich abwechslungsreicher gestaltet, in den Sounds (vor allem bei den Keyboards, mit teilweise sehr stimmungsvollen Mellotron-Passagen) mehr auf 70s Feeling ausgerichtet als noch bei den Vorgängern. Doch schwebt über allem immer eine sehr melodische Komponente, die als harmonischer Zusammenhalt dient.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **Bandcamp**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf den Button unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Inhalt entsperren
Weitere Informationen

Alleine der teilweise etwas zu unauffällige Gesang kann nicht ganz mit der Qualität der Musik Schritt halten. Da aber vor allem den instrumentalen, gut abgestimmten Parts sehr viel Raum eingeräumt wird, fällt dieses kleinere Manko keineswegs zu schwer ins Gewicht. Über allem schwebt in erster Line eine sehr entspannte, unaufgeregte Stimmung, die der Musik einen relaxten, leicht melancholischen, aber dennoch intensiven Rahmen verleiht. Somit ist "Station Songs" einfach das passende Album für einen lauen, aber stimmungsvollen Frühsommerabend.

Bewertung: 10/15 Punkten (GH 9, KR 9, KS 10)

Surftipps zu Fuchs:
Homepage
Soundcloud
Last.fm
Bandcamp
Tempus Fugit

Abbildungen: Fuchs / Tempus Fugit